



## BERICHT

(Bitte **spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts** vollständig übermitteln)

1. **Gastuniversität** (Land/Stadt/Uni) USA, Columbia, University of South Carolina

2. **Studienjahr**  Wintersemester 2017  Sommersemester 20\_\_

**Aufenthaltsdauer** (Tag, Monat, Jahr) von 16.08.2017 bis 16.12.2017

3. **Studienrichtung(en)** Betriebswirtschaft Matrikel. Nr [REDACTED]

Bachelorstudium  Diplomstudium  Lehramtsstudium  Masterstudium

E-Mail-Adresse (optional) [REDACTED]

4. **Stipendium** bewilligt für 4 Monate Stipendium Uni Wien gesamt 2.700 €  
weitere Stipendien \_\_\_\_\_ € Bezugsquelle \_\_\_\_\_  
Gesamtsumme Stipendien 2.700 €

5. **Wohnmöglichkeit** (zutr. bitte ankreuzen):  Studierendenheim  
 Privat

6. **Kosten** Unterkunft gesamt 3.300 €  
Lebenshaltungskosten gesamt 1.000 €  
Studienkosten gesamt 50 €  
Reisekosten gesamt 1.300 €  
(An- und Abreise, öffentl. Verkehrsmittel)  
Visakosten 350 €  
Versicherungskosten gesamt 400 €  
**Gesamtkosten Auslandsaufenthalt 6.400 €**  
(z.B. Studien - Sprachkurs-, Bibliotheksgebühren  
Kursmaterial, Application Fees)

### Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt

Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.

(Bitte verwenden Sie ein **extra Beiblatt**: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes**: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

### Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)

**JA**, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

**NEIN**, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.

Meine Wahl das Auslandssemester an der University of South Carolina zu machen war eindeutig richtig. Die Universität, die Kurse und vor allem die Leute die ich hier kennengelernt habe sind wirklich super! Entschieden habe ich mich für diese Universität, weil sie die beste Business School in den USA hat.

Natürlich war die Kursauswahl bei der Bewerbung besonders herausfordernd. Ich wusste anfangs nicht welchen Kurs ich genau machen will – noch dazu bin ich ein Masterstudent gewesen und die Anrechnung war ein bisschen komplizierter. Aber solange man den Antrag früh genug einreicht, also am besten noch während der Bewerbung mal nachfragt ob die ausgewählten Kurse in Ordnung sind, sollte es kein Problem sein.

Was uns glaub ich alle auch wirklich viel Zeit gekostet hat, war die Krankenversicherung. Ich habe mich für die PSI Versicherung entschieden und die war wirklich super! PSI ist circa um die Hälfte billiger als die angebotene der University of South Carolina und wird auch ohne Probleme akzeptiert.

Austauschstudenten müssen am Campus wohnen – deshalb muss man sich auch dafür bewerben. Ich musste einfach ein Formular ausfüllen und dann wird man aufgrund seiner Präferenzen zugeteilt. Ich habe im Maxcy gewohnt. Meiner Meinung nach ist es für Internationales genau das Richtige. Man muss sich zwar ein Zimmer teilen aber dafür bieten sie während dem Semester wirklich einige unterschiedliche Aktivitäten an. So haben wir zum Beispiel im Top of Carolina ein Thanksgiving Dinner gehabt, oder während der Finals-Week gab es öfter Frühstück. Während dem Semester wohnten ungefähr 180 Leute im Maxcy und für diese gibt nur eine Küche. Ich habe mich gegen einen Mealplan entschieden, weil ich einfach auch viel gereist bin und gerne selber koche. Anfangs dachte ich es wird sicher nicht so leicht Platz zum Kochen zu finden, aber es ging wirklich super! Verhältnismäßig haben sich sehr viele für einen Mealplan entschieden, weshalb in der Küche fast immer Platz zum Kochen war. Außerdem organisiert das International Office jeden Freitag Shuttles zu Walmart, wo man sich einfach anmelden muss. Ansonsten ist der nächste Supermarkt 10 Minuten weg und von da kann man sich ganz einfach ein Uber zurücknehmen (kostet nur 5\$).

Die Kursanmeldung war ein bisschen anders als an der Universität in Wien. Wir konnten uns für die Kurse erst anmelden als wir hier in Carolina waren, während sich die Amerikaner schon früher anmelden konnten. Deshalb waren die meisten Kurse auch schon voll belegt. Aber schlussendlich hat fast jeder den Kurs bekommen was er wollte. An der Business School kann man sich direkt an das Büro wenden, welche dir dann auch bei der Anmeldung hilft.

Ich habe 4 Kurse mit 12 Credits belegt. Der Kursaufbau ist schon anders als in Wien. Man hat viel mehr Assignments, Exams, Quizzes and Papers während dem Semester zu machen. Das kann dann schon stressig werden aber dafür ist es auch leichter bessere Noten zu bekommen. Es ist auch kein Problem, wenn man in den Kursen fehlt – die meisten schreiben die Anwesenheit nicht auf. Das war dann also nie ein Problem.

Zum Reisen bleibt aber auch noch genügend Zeit. In der näheren Umgebung bin ich nach Charleston, Savannah und Charlotte gereist. Das bietet sich sehr für nur einen Tag und für ein Wochenende an. Während Fall-Break und Thanksgiving bin ich mit anderen Internationales

nach Nashville und New Orleans gefahren. Es war zwar eine weite Fahrt aber es hat sich wirklich ausgezahlt.

In Columbia selbst gibt es nicht so viel zu tun. Die Sportveranstaltungen während dem Semester sind aber meistens ein Highlight – besonders die Footballspiele! Da ist immer die ganze Stadt unterwegs. Zu den Spielen sollte man unbedingt gehen, da es wirklich eine tolle Erfahrung ist und das Tailgaten davor macht auch Spaß! Mit 5-Points und dem Vista bietet Columbia zwei Viertel an, wo abends auch immer was los ist.

Alles in allem würde ich mein Auslandssemester hier sofort wieder machen! Es war wirklich eine tolle Erfahrung und ich habe hier Freunde für's Leben gefunden!